

Das Zukunftshaus und seine Angebote

Liebe Lesende unseres Newsletters,

bei strahlendem Sonnenschein konnten wir unser Zukunftshaus am 22. April, dem Earthday, eröffnen. Zuvor hatten viele Helfende mehr als 300 Arbeitsstunden geleistet, um dies zu ermöglichen. Zur Eröffnung wurden Kaffee, Kuchen, Sekt und Orangensaft gespendet. Umweltminister Glauber würdigte in seiner Rede unsere Arbeit. Auch Landrat Dr. Ulm ließ es sich nicht nehmen, an der Eröffnung teilzunehmen und sprach, ebenso wie Bürgermeister Schönfelder, ein Grußwort. Ein paar Fotos findet ihr unter <https://forchheim-for-future.de/unser-zukunftshaus/>

Nun beginnt also der Alltag im Zukunftshaus. Die Öffnungszeiten haben wir zunächst einmal auf Montag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 12 Uhr und Samstag 10 bis 12 Uhr (bzw. bis 13 Uhr, wenn Reparatur-Café ist) gelegt. Nun müssen diese Dienste noch besetzt werden. Wer Lust und Zeit hat, zu diesen Zeiten anwesend zu sein, kann sich in folgende Umfrage für den Monat Mai eintragen – da sind ein paar Tage am Monatsende noch unbesetzt: <https://nuudel.digitalcourage.de/XpmZF4N4SCNMyqJX>. Für den Juni gibt es eine gesonderte Umfrage, siehe <https://nuudel.digitalcourage.de/H2v7R12EkF3QHL4y>. Was man da machen muss? Wenn Menschen kommen, über Nachhaltigkeit und unsere Aktionen sprechen, ggf. Geräte zur Reparatur entgegennehmen (Anleitung, wie das genau funktioniert, liegt im ZH), ggf. Dinge für die Verschenke-Ecke annehmen (auch hier: Anleitung liegt im ZH) und Bilder für den Malwettbewerb entgegen nehmen (siehe auch <https://forchheim-for-future.de/malwettbewerb/>) – auch hier gibt's eine Bedienungsanleitung. Also alles kein Hexenwerk. Und evtl. müssen die Räume mal geputzt werden und Ähnliches. Keine Angst, wenn Fragen kommen, die man nicht beantworten kann, ist auch die Antwort „Weiß ich nicht“ erlaubt. Übrigens nicht wundern: im vorderen Bereich gibt es keine Lichtschalter, das Licht wird im Sicherungskasten in der Werkstatt geschaltet. Über die Einzelheiten gibt es ein Informationsblatt, das am Sicherungskasten hängt. In der Küche ist die Lampe mit einem Bewegungsmelder versehen und geht automatisch an, wenn man in die Nähe kommt.

Wir sind am Überlegen, ob unser offenes Meeting nicht in Zukunft statt über Zoom, lieber im ZH stattfinden sollte. Wie seht ihr das, was wäre euch lieber? Rückmeldung per Mail oder in der WhasApp-Gruppe erbeten. Wer übrigens in diese Gruppe möchte: kurze Mail mit der entsprechenden Telefonnummer senden.

Was im Mai sonst noch so ansteht und Berichte über unsere Aktivitäten im April sowie andere Infos, und Petitionen sind auch unten aufgelistet. Bitte scrollt wieder zu den Punkten, die Euch interessieren.

Ich grüße Euch herzlich und freue mich, Euch bei Gelegenheit im Zukunftshaus zu treffen.

Eure Klara

Inhalt der Mai-Ausgabe:

Was gibt's zu tun, was steht an: (Einzelheiten siehe unten):

- **Kidical Mass Fahrrad-Demo des ADFC am 06. Mai**
- **Clean-Up am 11. Mai**
- **Reparatur-Café am 06. und 20. Mai im Zukunftshaus**
- **Energiespar- und Nachhaltigkeitsfestival am 13. Mai in EBS auf dem Marktplatz**
- **Offenes Zoom-Meeting am 15. Mai**
- **Vortrag „Klimaschutz leicht gemacht – 77 Tipps für den Alltag“ am 23. Mai**
- **Zukunftsstammtisch 25. Mai**
- **Tag der Nachbarn am 26. Mai**
- **Kleidertauschbörse am 27. Mai**
- **Clean-Up am 01. Juni**

Was war los im letzten Monat? (Einzelheiten siehe unten):

- **Bericht vom Clean-Up am 13. April**

- Bericht vom Reparatur-Café am 15. April bei Verklärung Christi
- Offenes Zoom-Meeting am 17. April
- Bericht von der Eröffnung des Zukunftshauses am 22. April
- Bericht von Earthday 22. April
- Bericht Zukunftsstammtisch 27. April
- Bericht Verschenke-Basar im Bürgerzentrum am 30. April

Übersicht Petitionen (Einzelheiten siehe unten):

- **Notstand Artensterben ausrufen!**
- **Aufruf zur gemeinsamen Generationenverantwortung**
- **Für den Schutz von Europas „Amazonien“**
- **Stopp, Herr Wissing! Seenotrettung darf nicht behindert werden**
- **Energiesparen für die Industrie verpflichtend machen!**
- **Alaska brennt: Stop the Willow Project!**
- **Stoppt den Ausverkauf unseres Trinkwassers!**
- **Ausverkauf öffentlichen Eigentums stoppen!**
- **Anti-Klimalobby raus aus der Politik!**

Übersicht Nachrichten & Infos (Einzelheiten siehe unten):

- Was bedeutet welches Siegel?



Was gibt's zu tun, was steht an:

- **Kidical Mass Fahrrad-Demo des ADFC am 06. Mai**
Der ADFC Forchheim führt auch heuer wieder eine Kidical-Mass Fahrradtour für Kinder, Familien und Freunde durch. Es geht darum, Kinder aus Gründen der Gesundheit, der Entwicklung zu mehr Selbstständigkeit, der Klima- und der Verkehrswende verstärkt zum Radfahren bringen. Ziel der Aktion Kidical Mass ist, dass sich Politiker, die Stadtverwaltung und die Presse noch mehr für Verbesserungen der Schulradwege einsetzen. Und weil das mit möglichst vielen Leuten eine größere Wirkung erzielt, sind die Schulen, Kindergärten, Eltern, Großeltern und Lehrer, Politiker, Stadträte und alle Forchheimer Bürger dazu eingeladen, am Samstag, den 6. Mai 2023 um 14 Uhr zum Le-Perreux-Park zu kommen, egal ob mit Laufrad, Kinderrad, Lastenrad, Fahrrad mit und ohne Anhänger. Die Polizei sorgt dafür, dass wir auf der ca. 7 km langen Route sicher radeln können. Unsere Kinder sollen so sicher und so eigenständig wie möglich auf Forchheims Straßen unterwegs sein können. Dafür gibt es noch eine Menge zu tun, meint der ADFC. Näheres unter <https://kinderaufsrad.org/>
- **Clean-Up am Donnerstag, 11. Mai**
Am Donnerstag, 11.05.2023 treffen wir uns um 17.00 Uhr in der Daimlerstraße bei McDonalds, um dem Müll in der Umgebung wieder den Garaus zu machen. Wie immer sind alle herzlich eingeladen mitzumachen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos bei Bedarf unter 0151-20561261 oder unter <https://forchheim-for-future.de/clean-up/>
- **Reparatur-Café am 06. und 20. Mai im Zukunftshaus**
Künftig wird es zweimal im Monat ein Reparatur-Café geben, nämlich am ersten und dritten Samstag von 10 bis 13 Uhr im Zukunftshaus. Nach wie vor ist Anmeldung erforderlich.
- **Energiespar- und Nachhaltigkeitsfestival am 13. Mai in EBS auf dem Marktplatz**
An diesem Tag findet in Ebermannstadt von 11 bis 18 Uhr ein Nachhaltigkeitsfestival statt, auf dem wir mit einem Infostand und unserem Glücksrad vertreten sein werden.
- **Offenes Zoom-Meeting am 15. Mai für alle Interessierten**
Unser nächstes offenes Arbeitsmeeting findet am Montag, den 15. Mai um 19 Uhr via Zoom statt. Wir berichten über den Stand der laufenden Projekte und planen neue Aktivitäten.

Jede/r kann teilnehmen, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hier die Einwahldaten:

Montag, 15. Mai 2023, 19:00 Uhr

<https://eu01web.zoom.us/j/63839097421?pwd=WjZ2UmZabW5RaUEwSEhla0VrUTFzQT09>

Meeting-ID: 638 3909 7421

Kenncode: 294387

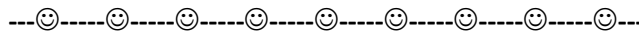
- **Zukunftsstammtisch am 25. Mai**
Am 25. Mai wird um 19 Uhr wieder unser Zukunftsstammtisch im Stadtteiltreff Katharinenspital, Bamberger Straße 3-5, stattfinden. Auch diesmal wird es wieder um Fragen der Nachhaltigkeit gehen – gerne können Themen und Fragen mitgebracht werden.
- **Vortrag „Klimaschutz leicht gemacht – 77 Tipps für den Alltag“ am 23. Mai**
kostenloser Vortrag bei der vhs Forchheim am 23. Mai um 19.00 Uhr in der vhs, Hornschuchallee 20, Raum 101: Alle reden vom Klimaschutz, aber was kann man als Einzelner tun? Hier gibt es 77 im Alltag leicht umsetzbare Tipps, was jede*r von uns zum Klimaschutz beitragen kann. Mit anschließender Diskussionsmöglichkeit. Anmeldung zum Kurs FO902 ist erforderlich.
- **Tag der Nachbarn am 26. Mai**
Am Tag der Nachbarn veranstalten wir ab 15 Uhr im Zukunftshaus ein Klima-Kaffee-Kränzchen für Nachbarn (und auch von weiter weg Kommende), um bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen über dies und jenes, aber auch über aktiven Klimaschutz zu plaudern.
- **Kleidertauschbörse am 27. Mai**
Im ZH eine Kleidertauschparty anzubieten ist eine ganz spontane Idee, zu der wir von Greenpeace angeregt wurden. Alles ist noch im Planungszustand, bei Interesse bitte melden bei Tinka (Tel: 09191- 13621 oder tinkaweber@me.com)
- **Clean-Up am 01. Juni**
Am Donnerstag, 1.06.2023 treffen wir uns um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz vor Edeka in der Hafestraße, um wieder den Müll in der Umgebung einzusammeln. Wie immer sind alle herzlich eingeladen mitzumachen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos bei Bedarf unter 0151-20561261 oder unter <https://forchheim-for-future.de/clean-up/>



Was war los im letzten Monat?

- **Bericht vom Clean-Up am 13. April**
am 13. April sammelten sechs Erwachsene und fünf Kinder in der Umgebung von Lidl in der Bamberger Straße den Müll ein und hatten dabei viel Spaß. Für die Kinder war es wie ein zweites Ostereiersuchen.
- **Bericht vom Reparatur-Café am 15. April bei Verklärung Christi**
Zu dem letzten Reparaturtermin bei Verklärung Christi wurden 22 Geräte gebracht, von denen 12 erfolgreich repariert werden konnten.
- **Offenes Zoom-Meeting am 17. April**
Bei diesem Meeting ging es diesmal nur um die letzten Vorbereitungen zum Earthday und zur Eröffnung des Zukunftshauses.
- **Bericht von der Eröffnung des Zukunftshauses am 22. April**
kurzer Bericht siehe oben in der Einleitung
- **Bericht von Earthday 22. April**
bei herrlichstem Wetter war der Earthday ein voller Erfolg für alle Teilnehmer*innen

- **Bericht Zukunftsstammtisch 27. April**
die Teilnehmer*innen unterhielten sich angeregt über die anstehenden Aktivitäten
- **Bericht Verschenke-Basar im Bürgerzentrum am 30. April**
Bericht erfolgt im nächsten Monat



Petitionen

Weitere Petitionen siehe

<https://forchheim-for-future.de/petitionen-als-mittel-politischer-einflussnahme/>

- **Notstand Artensterben ausrufen!**
Wir erleben das größte Artensterben seit dem Ende der Dinosaurierzeit. Das hat existenzielle Folgen für Milliarden Menschen – Ernteausfälle, Hunger, Tod. Fünf Aktivist*innen haben deshalb eine Petition auf WeAct, der Petitionsplattform von Campact, gestartet: Die Bundesregierung muss jetzt den Notstand für das Artensterben ausrufen, denn unser Überleben hängt davon ab. Unterzeichne die Petition, damit die Regierung etwas gegen die Krise unternimmt. Link https://weact.campact.de/petitions/notstand-artensterben-ausrufen?bucket=20230406-wae-hv-notstand-artensterben-ausrufen&source=20230406-wae-hv-notstand-artensterben-ausrufen&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20230406-wae-hv-notstand-artensterben-ausrufen&utm_content=variation-a&utm_term=link1
- **Aufruf zur gemeinsamen Generationenverantwortung**
Wir alle gehören zur ersten Generation, die die Folgen der Erderhitzung spürt. Wir sind die Generation, die es so weit hat kommen lassen. Und wir gehören zur letzten Generation, die aufhalten kann, was uns droht: der globale Verlust unserer Kontrolle über die menschengemachte Klimakrise. Mehr als 400 Persönlichkeiten aus Politik, Religion, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Zivilgesellschaft haben gerade den Aufruf "Unsere Generation - unser Job" zu der mehr denn je drängenden Klimakrise auf innn.it veröffentlicht. Sie bitten Entscheidungsträger*innen auf allen Ebenen, in gemeinsamer und parteiübergreifender Generationenverantwortung, die Dringlichkeit anzuerkennen und die gesetzlichen Klimaziele verfassungsgemäß umzusetzen. Link <https://innn.it/USEREGENERATIONUNSERJOB>
- **Für den Schutz von Europas „Amazonien“**
wussten Sie, dass es einen "europäischen Amazonas" gibt? Polesien ist ein gigantisches Labyrinth aus Mooren, Sümpfen und Flüssen in Polen und Rumänien, das auch die Lunge Europas genannt wird. Eine neue große Wasserstraße bedroht das Paradies: sie soll genau durch dieses Gebiet führen - finanziert mit unseren Steuergeldern! Wir können nicht zulassen, dass die Europäische Union diese Zerstörung in unserem Namen erlaubt. Ein wichtiger Ort für die Artenvielfalt und die Lunge unseres Kontinents. Doch die Pläne zum Bau eines gigantischen Schifffahrtskanals, der das Schwarze Meer mit der Ostsee verbinden soll, bedrohen dieses außergewöhnliche Gebiet. Er würde Flüsse und Feuchtgebiete zerstören und auch das Überleben vieler bedrohter Arten gefährden wie zum Beispiel dem Luchs. Link https://you.wemove.eu/campaigns/rettet-europas-amazonien?utm_campaign=20230419_DE&utm_medium=email&utm_source=civimail-53603
- **Stopp, Herr Wissing! Seenotrettung darf nicht behindert werden**
Sie retten täglich Menschen aus dem Mittelmeer: Organisationen wie Sea-Watch, Mission Lifeline oder Resqship. Nun ist ihre Arbeit bedroht – Volker Wissing (FDP) plant neue Regeln für Schiffe von privaten Rettungsmissionen. Dagegen protestiert Renate Heise mit einer Petition auf WeAct, der Petitionsplattform von Campact. Sie fordert den Verkehrsminister auf, die Seenotrettung nicht zu behindern! Seenotrettung von staatlicher Seite findet im Mittelmeer kaum statt. Seit Jahren füllen zivile Retter*innen diese Lücke. Doch ihre Arbeit wird immer wieder bedroht, vor allem durch die italienische Regierung. Deutschland hat Rom dafür

wiederholt kritisiert.^[3] **Jetzt könnte auch die Bundesregierung die Arbeit der Organisationen behindern:** FDP-Verkehrsminister Volker Wissing will die Schiffssicherheitsverordnung verschärfen. Was harmlos klingt, wäre ein enormer Schlag für die zivile Seenotrettung. Auf deutsche Hilfsschiffe kämen hohe Umbaukosten zu – das Aus für viele Organisationen. Link https://weact.campact.de/petitions/stopp-herr-wissing-seenotrettung-darf-nicht-behindert-werden?bucket=20230424-wae-bt-wissing-will-seenotrettung-behindern&source=20230424-wae-bt-wissing-will-seenotrettung-behindern&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20230424-wae-bt-wissing-will-seenotrettung-behindern&utm_content=variation-c&utm_term=Link2

- **Energiesparen für die Industrie verpflichtend machen!**

Diese Petition des Umweltinstituts München e.V. fordert vom Bundeskanzler, jetzt ein ambitioniertes Energiespargesetz vorzulegen, dass insbesondere auch die Industrie verpflichtet. Link: <https://umweltinstitut.org/energie-und-klima/mitmachaktionen/energiespar-gesetz-jetzt-herr-scholz/>

- **Alaska brennt: Stop the Willow Project!**

US-Präsident Joe Biden bricht sein Klimaschutz-Wahlversprechen und genehmigt das Willow-Projekt – eine gigantische Ölförderung im Eis Alaskas. Das bedeutet: Pipelines, Straßen, Flugplätze und 287 Millionen Tonnen CO₂. Die Klimakrise würde das extrem befeuern. Link: https://weact.campact.de/petitions/sofortige-beendigung-des-willow-projektes?bucket=20230327-waeb-hv-stop-the-willow-project&source=20230327-waeb-hv-stop-the-willow-project&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20230327-waeb-hv-stop-the-willow-project&utm_content=variation-a&utm_term=

- **Stoppt den Ausverkauf unseres Trinkwassers!**

Jede Dürre verschärft den Wassermangel. Viele Konzerne kaufen deshalb gezielt Brunnen und Pumpwerke auf. Den Unternehmen sichert das ihre Gewinne – trotz der Klimakrise. Doch für uns Bürger*innen wird das Wasser immer knapper. Trinkwasser ist ein Menschenrecht. Darum fordern wir: Bei der Wasserversorgung müssen Bürger*innen vor Konzernen kommen. Stoppen Sie die Privatisierung von Trinkwasser und stellen Sie in der Nationalen Wasserstrategie klar: 1. Die Wasserversorgung von Bürger*innen muss Vorrang vor Konzerninteressen haben. Es braucht gesetzliche Regeln, die sicherstellen, dass Unternehmen den Menschen nicht das Trinkwasser wegkaufen. 2. Das Wasser gehört uns allen. Wenn Konzerne Grundwasser für ihre Profite nutzen, müssen sie dafür fair bezahlen. 3. Die Bundesregierung muss die Trinkwasserversorgung sichern. Die Rechte zur Wasserentnahme für Konzerne gehören verkürzt und regelmäßig überprüft. Nur so kann sie rechtzeitig auf Dürren und drohende Knappheiten reagieren. **Link** https://mailing.campact.de/mail/visit?redirect=https%3A%2F%2Faktion.campact.de%2Ftrinkwasser%2Fappell%2Fteilnehmen%3Fauto_submit%3Dtrue%26utm_medium%3Demail%26utm_source%3Dcampact_mailing%26utm_campaign%3D20230119-as-trinkwasser-vorausfuellen-aktiviert-direktteilnahme-mailing-3%26utm_content%3Dvariation-a%26utm_term%3Dbox&token=198f5597-6599-4733-89f7-a65f78f766a0

- **Ausverkauf öffentlichen Eigentums stoppen!**

Der Bodenpreis für landwirtschaftliche Flächen hat sich in Ostdeutschland seit der Finanzkrise innerhalb von 10 Jahren verdoppelt. Während ganze Landstriche von Konzernen wie ALDI und dem Rüstungsunternehmen Rheinmetall aufgekauft werden, verlieren wir jedes Jahr tausende landwirtschaftliche Betriebe. Insbesondere jungen landlosen Bäuer*innen wird der Zugang zu Land und somit ihre Berufsausübung unmöglich gemacht. Um den dramatischen Entwicklungen entgegenzuwirken hat die Ampel im Koalitionsvertrag vereinbart, die weitere Privatisierung von öffentlichem Ackerland zu stoppen und diese Flächen an nachhaltig wirtschaftende Betriebe zu verpachten. Doch nun blockiert Bundesfinanzminister Lindner die Vereinbarungen des Koalitionsvertrags und den erarbeiteten Kompromiss. Link:

<https://weact.campact.de/petitions/vertragsbruch-stoppe-lindner-beim-ausverkauf-offentlichen-eigentums>

- **Anti-Klimalobby raus aus der Politik!**

in Brüssel läuft die Lobbymaschine der Kohle-, Öl- und Gasindustrie auf Hochtouren. Jeden zweiten Tag treffen sich Lobbyist*innen mit führenden Politiker*innen und sorgen so dafür, dass Kohle und Gas weiter Vorrang vor erneuerbaren Energien bekommen. Dabei fährt genau diese Industrie wahnsinnige Gewinne ein - während viele Menschen vor der bitteren Wahl stehen, entweder die Wohnung zu heizen oder Essen auf den Tisch zu bringen. Fordern Sie unsere Politikerinnen und Politiker auf, mit der fossilen Energielobby zu brechen! **Link**

https://act.wemove.eu/campaigns/anti-klima-lobby?utm_campaign=20230119_DE_1&utm_medium=email&utm_source=civimail-50909

Übersicht Nachrichten & Infos

- **Was bedeutet welches Siegel?**

Siegel auf Lebensmitteln bieten im besten Fall Hilfestellung beim nachhaltigen Einkauf, im schlechtesten Fall sorgen sie für noch mehr Verwirrung oder sind reines Greenwashing. Wir schaffen Durchblick im Siegel-Dschungel, stellen die häufigsten Siegel für Lebensmittel vor und bieten eine Entscheidungshilfe für Ihren umweltfreundlichen Einkauf. Eine gehörige Portion **kritische Wachsamkeit** beim Blick auf die zahlreichen Label ist immer angebracht. Ist das Siegel **staatlich geschützt und kontrolliert**? Welche **Interessen** stehen dahinter? Denn es macht einen Unterschied, ob zum Beispiel ein Siegel für Tierwohl von der Fleischindustrie oder von einer staatlichen Kontrollbehörde vergeben wird. Der WWF hat dazu eine Informationsseite erstellt. Link: https://www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag/tipps-fuer-ernaehrung-und-einkauf/was-bedeutet-welches-siegel?newsletter=infonewsletter%2FChange%2F2023%2F04%2F22%2Fcerrado%2Fmehrweg-studie%2F412924&utm_medium=email&utm_campaign=cerrado&utm_source=infonewsletter&ecmId=5CKRGDAI-Y53MHG&ecmEid=FW8I-5CKRGDAI-CGY12U3&ecmUid=1GRUN5Z8-MKH11HP

---☺-----☺-----☺-----☺-----☺-----☺-----☺-----☺-----☺---

Hinweis zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung:

Wir möchten mit Ihnen in Kontakt bleiben und Sie über unsere Arbeit und über Veranstaltungen und Entwicklungen zum ökologischen und sozialen Wandel informieren. Dazu schicken wir Ihnen ca. monatlich einen Newsletter sowie darüber hinaus einzelne Veranstaltungshinweise und Informationen zu. Zu diesem Zweck verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1f. der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung Ihre persönlichen Daten (Name und E-Mail-Adresse). Sollten Sie die Zusendung des Newsletters nicht (mehr) wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke widersprechen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an info@forchheim-for-future.de oder melden Sie sich hier ab: [link:subscription_unsubscribe_url]